

9.000 Euro für die neue Station

Landessparkassen-Stiftungslauf: Salzgitters Bürgerstiftung übergibt Erlös an die DLRG

Salzgitter. Die Bürgerstiftung Salzgitter hat den Erlös aus dem diesjährigen Landessparkassen-Stiftungs-Laufs offiziell an die DLRG Lebenstedt übergeben. 9.000 Euro fließen in den Bau der neuen DLRG-Station in Lebenstedt, die die wichtige Arbeit der Organisation zukünftig noch besser unterstützen soll. Mit insgesamt 320 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war der Wettbewerb, der im September am Salzgittersee lief, „ein großer Erfolg“, teilt die Bürgerstiftung mit.

Außer der sportlichen Herausforderung für die Starterinnen und Starter stand der

gute Zweck im Mittelpunkt. 4.000 Euro kamen dabei zusammen. Die Bürgerstiftung Salzgitter stockte den Betrag mit 5.000 Euro zusätzlich auf.

„Wir sind unglaublich stolz auf das Engagement aller Beteiligten. Es ist beeindruckend zu sehen, was möglich ist, wenn Menschen zusammenkommen, um Gutes zu tun“, sagte Christiane Voss, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Salzgitter und Organisatorin.

Ralf Maly, Vorsitzender der DLRG Ortsgruppe Salzgitter-Lebenstedt, dankte allen, „die dieses Projekt unterstützt haben – von den Sponsoren über

die Organisatoren bis hin zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern“.

Die 9.000 Euro seien ein großartiges Ergebnis und ein wichtiger Beitrag für das neue Gebäude, das derzeit am See entsteht. Der Rohbau steht bereits. Der Bezug ist für 2025 geplant.

Der Landessparkassen-Stiftungs-Lauf bot für die Bürgerstiftung eine ideale Gelegenheit, den Sport und die Gemeinschaft mit einem wohltätigen Zweck zu verbinden. „Das traumhafte Ambiente des Salzgittersees schuf dabei die perfekte Kulisse“, heißt es in einer Mitteilung.



9.000 für die neue Station : Rainer Gaule (BLSK), Wolfram Skorzzyk (Bürgerstiftung), Sonja Ivanciuc (DLRG), Thomas Wolff (BLSK), Christiane Voss und Rainer Krause (beide Bürgerstiftung), Ralf Maly (DLRG), Franco Canosa (BLSK) und Oliver Fuchs (BLSK-Stiftung) bei der Übergabe an die DLRG für den Bau des neuen Gebäudes.

SZ-PA/RK

Alles am Rotieren

Die elf neuen Windräder in Lesse und nebenan in Barbecke laufen nun im Vollbetrieb

Salzgitter. Der Energieriese RWE hat die benachbarten Windparks Lesse und Barbecke nach eigenen Angaben „nach erfolgreichem Repowering“ wieder vollständig in Betrieb genommen. Dort auf den Feldern rotieren nun elf moderne und leistungsstärkere, aber auch deutlich höhere Anlagen. Das Unternehmen hatte im Rahmen der Modernisierung insgesamt 17 fast 20 Jahre alte Windräder abgebaut und ersetzt.

Die neuen Turbinen haben eine Gesamtleistung von 61,8 Megawatt (MW) und damit mehr als doppelt so viel wie die

alten Anlagen zusammen (30,6 MW). Mit den neuen Windenergieanlagen können rechnerisch rund 43.500 Haushalte pro Jahr mit grünem Strom versorgt werden. Die Stadt Salzgitter sowie die Gemeinden Lengede, Burgdorf und Söhle profitieren ebenfalls, die Einnahmen belaufen sich laut RWE auf bis zu 280.000 Euro. Durch den deutlich größeren Rotordurchmesser von rund 150 Metern können die Anlagen mehr Wind einfangen und auch bei Schwachwind sauberen Strom erzeugen. Die Produktion wird dadurch mehr als verdreifacht.

„Weniger Anlagen, aber doppelte Leistung: Das ist das Ergebnis der erfolgreichen Modernisierung der Windparks Lesse und Barbecke“, so Katja Wünschel, CEO RWE Renewables Europe & Australia. Sie nennt es „besonders erfreulich“, dass das Unternehmen die Arbeiten dank des Teams vor Ort und der guten Zusammenarbeit mit den Partnerfirmen schneller als geplant abschließen konnten. „Das unterstreicht, RWE macht Tempo beim Ausbau der Erneuerbaren Energien.“

In Lesse in Salzgitter wurden elf alte Windenergieanlagen (Gesamtleistung 19,8 MW) durch acht neue Turbinen mit einer Gesamtleistung von 44,7 MW ersetzt. In Barbecke im benachbarten Landkreis Peine wurden sechs Altanlagen (Gesamtleistung 10,8 MW) abgebaut, dort stehen nun drei moderne Windräder mit einer Gesamtleistung von 17,1 MW.



Ein Bild nach dem Aufbau im Spätsommer: Die neuen Windräder in Lesse und Barbecke laufen nun im Vollbetrieb.

FOTO: SZ-PA/RK

JETZT ONLINE: NEUE FOLGE, NEUER YOUTUBE-KANAL

GESUND GEHÖRT

**EUER VIDEOPODCAST
RUND UM DAS THEMA GESUNDHEIT**

RICHTIG MIT TRAUER UMGEHEN

ARLETT DÜKER & NAIEL ARAFAT



**Jetzt auf unserem
neuen YouTube-Kanal
ansehen!**

[www.youtube.com/
@gesundgehoert](http://www.youtube.com/@gesundgehoert)

Mehr Infos:
www.paz-online.de/gesundgehoert

powered by



ApoStore

Südstadt Apotheke